

# Milestones & Highlights

## Zeichen setzen und Spuren hinterlassen.

Skisport hat eine lange Tradition und hat sich stets weiterentwickelt. Dies sind einige Meilensteine, die gesetzt werden konnten.

Unsere Vorfahren organisierten das Skilehrwesen bereits in den Dreissigerjahren. Alle Bergkantone haben uns die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung übertragen. Das von Swiss Snowsports lancierte und finanzierte Ausbildungskonzept und Lehrmittel (Schneesport Schweiz) hat sich mitunter über Jugend+Sport (J+S) beinahe im gesamten Schweizer Sport und der Sportausbildung etabliert.

In kurzer Zeit konnten die Snowboardlehrausbildung komplett erstellt und die Ausbildungen zum Nordic- und Telemarklehrer integriert werden. Unsere Berufsausbildung wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vollwertig anerkannt.

2002 erfolgte die Fusion zwischen dem Interverband für Schneesportlehrausbildung (SIVS) und dem Schweizerischen Ski- und Snowboardschulenverband (SSSV) zu Swiss Snowsports. Die Fusion zwischen dem Interverband und dem Skischulenverband zu Swiss Snowsports erfolgte problemlos. Swiss Snowsports verzeichnet einen jährlichen Zuwachs von Einzel- und Kollektivmitgliedern.

Mit dem quartalsweisen Versand der Fachzeitschrift für Schneesportlehrer (Mitgliederzeitschrift) und der Beilage «Academy» halten wir unsere Mitglieder stets auf dem neuesten Stand.

## Die nicht ganz komplette Schweizer Schneesport-Chronologie

<b>1927</b>	Das erste Skilehrergesetz tritt im Kanton Graubünden in Kraft und bereits ein Jahr später im Kanton Bern.
<b>1929/30</b>	Erste Skischulen werden in St. Moritz, Zermatt und Mürren gegründet.
<b>1932</b>	Am 7. November wird der Interverband für Skilauf (SIVS) in Davos gegründet, und bereits am 3. September 1933 findet die erste Delegiertenversammlung statt.
<b>1933</b>	Auf Initiative des Schweizer Hoteliersvereins wird ein Arbeitsausschuss «Schweizer Skischule» gegründet. Noch im selben Jahr findet der erste Skischulleiterkurs in Engelberg statt.
<b>1933/34</b>	Bereits werden 12 Skiinstruktoren-Kurse in verschiedenen Kurorten durchgeführt.
<b>1933/34</b>	Mittlerweile erteilen 54 Skischulen insgesamt 100'000 Halbtagslektionen.
<b>1934</b>	Am 13. September wird der «Schweizerische Skischulverband» (SSSV) in Zürich gegründet.
<b>1938</b>	Die Schweizer Skischulen führen den „Schweizer Skitest“ ein
<b>1990er</b>	Es wird mit der Vereinheitlichung der Skilehrerausbildung begonnen, die bis dahin vom SIVS und den einzelnen Kantonen mit unterschiedlichen Inhalten durchgeführt wurde.
<b>1990er</b>	Die Ausbildung zum Snowboardlehrer wird geschaffen, und die Disziplinen Skilanglauf und Telemark werden integriert.
<b>1999</b>	Mit der Herausgabe des Lehrmittels «Schneesport Schweiz», welches vor allem das Gemeinsame der verschiedenen Schneesportgeräte behandelt, wird ein grosses Ziel erreicht.

<b>1999</b>	Das Kundenbindungsprogramm Swiss Snow League (SSLE) wird für die Disziplinen Ski und Snowboard erstellt. Es löst den bereits seit 1938 laufenden «Schweizer Skitest» ab.
<b>2001</b>	Für die kleinsten Schneesportler wird das Swiss Snow Kids Village geschaffen, welches wie die SSLE konsequent auf den Konzepten der Lehrmittel basiert.
<b>2002</b>	Am 5. September gelingt die Fusion der beiden Dachverbände SIVS und SSSV zu Swiss Snowsports.
<b>2002</b>	Das erste Swiss Snow Happening wird in Samnaun durchgeführt. Die Schweizer Meisterschaften der Ski- und Snowboardschulen werden integriert.
<b>2002/03</b>	Die Ausbildung „Kids Instructor“ (vormals Kinderskilehrer) wird in die Ausbildung von Swiss Snowsports integriert.
<b>2003</b>	Der Interski-Kongress findet in Crans-Montana statt und wird massgeblich von Swiss Snowsports mitorganisiert.
<b>2003</b>	Das Reglement der Berufsausbildung zum «Schneesportlehrer mit eidgenössischem Fachausweis» wird vom Bundesrat genehmigt. Die ersten Fachausweise können anlässlich des Swiss Snow Happenings in Engelberg abgegeben werden.
<b>2007/08</b>	Seit 75 Jahren gestalten und fördern Swiss Snowsports und die Schweizer Ski- und Snowboardschulen den Schneesport in der Schweiz. Während des Jubiläumswinters 2007/08 wurden diverse Aktionen zur Schneesportförderung in der ganzen Schweiz durchgeführt.
<b>2008/09</b>	Die Schneesportlehrausbildung wird in die interkantonale Fachschulvereinbarung (FSV) aufgenommen.
<b>2013/14</b>	8 Chinesische Skilehrer beginnen die Ausbildung zum Schneesportlehrer in der Schweiz. Das Projekt wurde zusammen mit Schweiz Tourismus aufgegleist und auch im Winter 2014/15 fortgeführt. 5 Teilnehmer konnten im Frühling 2015 das Ausbildungslevel „Aspirant“ erfolgreich abschliessen.
<b>2014/15</b>	Einführung der Swiss Snow Academy als Erweiterung der Swiss Snow League
<b>2022</b>	Einführung der Kids Bike League